

# RS Lvwg 2020/2/18 LVwG-M-15/001-2019

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.02.2020

## Rechtssatznummer

2

## Entscheidungsdatum

18.02.2020

## Norm

B-VG Art130 Abs1 Z2

VwGGV 2014 §28 Abs6

HundehalteG NÖ 2010 §10 Abs3

## Rechtssatz

Bei Vollstreckungshandlungen handelt es sich bereits dem Grunde nach um keine Akte unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt (vgl. VwGH 98/05/0175), weshalb sie nicht mit Maßnahmenbeschwerde, sondern mit den Rechtsmitteln des VVG oder einer Klage nach § 37 EO bekämpfbar sind (vgl. Hengstschläger/ Leeb, Verwaltungsverfahren5 (2014) Rz 973). Schließlich ist auch die Anwendung unmittelbaren Zwanges nach § 7 VVG nicht selbstständig bekämpfbar, sondern nur im Zusammenhang mit der Vollstreckungsverfügung (vgl. Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahren5 (2014) Rz 995).

## Schlagworte

Maßnahmenbeschwerde; Beschlagnahme; Abnahme; Hund; Verwahrung; Vollstreckungshandlung;

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNl:2020:LVwG.M.15.001.2019

## Zuletzt aktualisiert am

20.03.2020

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>